

## MÜLLER MARTINI, Zofingen - neue Heizzentrale

Die MÜLLER MARTINI AG, Zofingen, beschloss 1991, eine zentrale Energieversorgung ihrer verschiedenen Betriebsgebäude zu realisieren. Die bisherigen dezentralen Heizzentralen wurden stillgelegt und die Heizenergie durch ein Fernleitungsnetz von einem neuen Kesselhaus aus zugeführt.

**Planung:**  
Josef Ottiger + Partner AG, Emmenbrücke.

Dort wurden zwei Ygnis Pyronox LNK-Oelheizkessel mit je 1865 kW Leistung installiert. Pumpenstationen, Verteiler, usw., sowie eine Wärmerückgewinnungsanlage waren im Lieferungsumfang enthalten. Dieser Auftrag war für Wülser kein alltägliches Konzept; es kommt nur selten vor, dass eine freistehende Energiezentrale in diesem Umfang gebaut wird.



Hauptpumpen für das Fernleitungsnetz.



Heizkesselzentrale im Erdgeschoss.  
Im Obergeschoss befinden sich die Druckluftkompressoren.